

## PROTOKOLL

der 36. Sitzung des Südtiroler Landtages, abgehalten im Plenarsaal des Südtiroler Landtages am 12.12.1989.

-----  
Der Südtiroler Landtag ist in 2 außerordentlicher Sitzung unter dem Vorsitz der Präsidentin Rosa Franzelin-Werth, des Vizepräsidenten Gr.Uff. Aldo Balzarini und der Präsidialsekretäre Dr. Siegfried Brugger, Arthur Feichter und Arnold Tribus zusammengetreten.

1. Anfragen und Interpellationen;
2. Abschlußrechnung des Südtiroler Landtages für das Finanzjahr 1988 (Fortsetzung);
3. Beschlußantrag Nr. 3/89 vom 9.1.1989, eingereicht vom Abg. Viola, betreffend die internationale Dolmetscher- und Übersetzerschule;
4. Beschlußantrag Nr. 13/89 vom 22.2.1989, eingebracht von den Abg. Langer und Tribus, betreffend den Fahrradweg Bozen-Eppan; \*\*
5. Maßnahme Nr. 137 zugunsten der Bevölkerung Südtirols;
6. Beschlußantrag Nr. 45/89 vom 8.9.1989, eingebracht vom Abg. Frasnelli und Fraktion, betreffend die Abänderung des Gebietsplanes Schloß Siegmundskron-Montiggler Wald und Kalterer See;
7. Beschlußantrag Nr. 47/89 vom 5.9.1989, eingebracht vom Abg. Brugger, betreffend die Einrichtungen im Bereich des Übersetzungsdienstes;
8. Beschlußantrag Nr. 50/89 vom 30.10.1989, eingebracht von den Abg. Holzmann, Bolzonello, Montali und Benussi, betreffend das Problem der Drogenabhängigkeit;
9. Beschlußantrag Nr. 53/89 vom 30.10.1989, eingebracht von den Abg. Brugger, Feichter und Pahl, betreffend die Schaffung eines grenzüberschreitenden Naturparksystems;
10. Beschlußantrag Nr. 54/89 vom 30.10.1989, eingebracht vom Abg. Viola, betreffend Kultur- und Freizeitinitiativen in den öffentlichen Krankenhäusern in Südtirol;
11. Beschlußantrag Nr. 55/89 vom 30.10.1989 eingebracht vom Abg. Viola, betreffend neue Kriterien für die Zweisprachigkeitsprüfungen;
12. Beschlußantrag Nr. 56/89 vom 3.11.1989, eingebracht von den Abg. Benedikter, Klotz und Meraner, betreffend das Selbstbestimmungsrecht für Südtirol;
13. Verfassungsgerichtshof -Ratifizierung der Anfechtung des Gesetzes vom 10.10.1989, Nr. 349 - Auftrag an die Regierung zur Neuordnung der Verwaltung von Zoll und indirekten Steuern (Verletzungen der Bestimmungen über Proporz und Zweisprachigkeit);
14. Landesgesetzentwurf Nr. 36/89: "Verlängerung der Landesgesetze Nr. 33 vom 19. Dezember 1986 und Nr. 24 vom 17. August 1987;
15. Landesgesetzentwurf Nr. 40/89: "Genehmigung der vorläufigen Haushaltsgebarung für das Finanzjahr 1990";
16. Haushaltsvoranschlag des Südtiroler Landtages für das Finanzjahr 1990";

Nach dem Namensaufruf erklärt die Präsidentin die Sitzung um 15.09 Uhr für eröffnet. Der Abg. Tribus verliert sodann das Protokoll der 35. Landtagssitzung vom 15.11.1989, welches ohne Einwände genehmigt wird.

Die Präsidentin gibt sodann die Entschuldigen bekannt und verliest die Mitteilungen.

An der Sitzung nehmen folgende Abgeordnete nicht teil:

1. Dr. Werner Frick (entsch.)
2. Dr. Alois Kofler (entsch.)
3. Sepp Mayr (entsch.)
4. Giuseppe Sfondrini (unentsch.)

Im Sinne der von den Fraktionsbeführern am Vormittag getroffenen Vereinbarung, bringt die Präsidentin den **TOP 13) Verfassungsgerichtshof** "Ratifizierung der Anfechtung des Gesetzes vom 10.10.1989, Nr. 349 - Auftrag an die Regierung zur Neuordnung der Verwaltung von Zoll und indirekten Steuern (Verletzungen der Bestimmungen über Proporz und Zweisprachigkeit)" zur Behandlung und verliest den Beschlußantrag der Landesregierung.

Es spricht hiezu der Abg. Montali und stellt gleichzeitig die Frage, welches Ende die in den letzten Jahren getätigten Anfechtungen genommen hätten. Des weiteren spricht der Abg. Benedikter, worauf Landesrat Ferretti für die Landesregierung zur Replik spricht.

Es meldet sich nochmal der Abg. Benedikter zu Wort.

In der folgenden Abstimmung wird der Beschluß der Landesregierung bei 4 Neinstimmen, 6

Enthaltungen und dem Rest Jastimmen ratifiziert.

**TOP 15) Gesetzentwurf Nr. 40/89: "Genehmigung der vorläufigen Haushaltsgebarung für das Finanzjahr 1990".**

Nach der Verlesung des Begleitberichtes zum Gesetzentwurf durch LR Ferretti, verliest der Abg. Dr. Peterlini den Bericht der dritten Gesetzgebungskommission.

In der Generaldebatte sprechen zum Gesetzentwurf die Abg. Meraner, Montali, Tribus, Frasnelli und sodann LR. Ferretti zur Replik.

Der Übergang zur Sachdebatte wird bei 3 Neinstimmen, 4 Enthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Zum **Art. 1** spricht der Abg. Meraner worauf die Präsidentin antwortet. Der Artikel wird sodann bei 3 Neinstimmen, 4 Enthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der **Art. 2** (Dringlichkeitsklausel) wird bei 25 Jastimmen und 3 Neinstimmen genehmigt.

Ohne Stimmabgabeerklärung wird der Gesetzentwurf bei 28 abgegebenen Stimmzetteln mit 21 Jastimmen, 4 Neinstimmen und 3 weißen Stimmzetteln genehmigt.

**TOP 14) Gesetzentwurf Nr. 36/89: "Verlängerung der Landesgesetze Nr. 33 vom 19. Dezember 1986 und Nr. 24 vom 17. August 1987".**

LR Sauer berichtet zum Gesetzentwurf, der in der Kommission abgeändert worden ist. Den Bericht der vierten Gesetzgebungskommission verliest sodann Vizepräsident Balzarini.

Im Rahmen der Generaldebatte sprechen zuerst der Abg. Benedikter zur Prozedur, sowie die Abg. Klotz zur Geschäftsordnung, worauf der Abg. Benedikter zur Generaldebatte spricht.

LR Sauer repliziert anschließend.

Der Übergang zur Sachdebatte wird einstimmig genehmigt.

Zum einzigen Artikel wurde von den Abg. Sauer und Frasnelli ein Änderungsantrag zum Titel, sowie ein zusätzliche Absatz 3 eingebracht. Nachdem der Titel und der Absatz 3 in ursächlichem Zusammenhang sind, bedarf es keiner Abstimmung über den Titel.

Auf die Erläuterung dieses Änderungsantrages durch LR Sauer, spricht der Abg. Benedikter, worauf LR Sauer repliziert.

In der Folge wird der Änderungsantrag bei 2 Enthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der so ergänzte einzige Artikel wird bei 2 Enthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Ohne Stimmabgabeerklärung wird der Gesetzentwurf in der Schlußabstimmung bei 27 abgegebenen Stimmzetteln mit 21 Jastimmen und 6 weißen Stimmzetteln genehmigt.

Die Präsidentin teilt nun mit, daß die zusammengelegten TOP 3) und 7) vertagt werden, weil sie noch einer Erklärung bedürften und daß der TOP 8) über Ersuchen des Einbringers auf morgen vertagt wird.

**TOP 9) Beschlußantrag Nr. 53/89 vom 30.10.1989, eingebracht von den Abg. Brugger, Feichter und Pahl, betreffend die Schaffung eines grenzüberschreitenden Naturparksystems.**

Der Abg. Brugger spricht zur Erläuterung des Beschlußantrages. In der Folge spricht der Abg. Tribus, der die Frage der Zulässigkeit dieses Beschlußantrages aufwirft.

Vizepräsident Balzarini, der den Vorsitz übernommen hat, spricht sich für die Zulässigkeit des Beschlußantrages aus.

Es sprechen sodann die Abg. Zendron, Benedikter, Montali, Frasnelli, Viola, LR Bolognini für die DC, sowie LR Achmüller für die Landesregierung und Abg. Brugger zur Replik.

In der Folge wird der Beschlußantrag bei 5 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

**TOP 10) Beschlußantrag Nr. 54/89 vom 30.10.1989, eingebracht vom Abg. Viola, betreffend Kultur- und Freizeitinitiativen in den öffentlichen Krankenhäusern in Südtirol.**

Der Beschlußantrag wird vom Einbringer, Abg. Viola, erläutert, worauf LR. Sauer und sodann der Abg. Viola zur Replik sprechen.

In der Folge wird der Beschlußantrag bei 3 Neinstimmen, 3 Enthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Ende der Sitzung um 18.12 Uhr.

Dr.E/sn

**DIE PRÄSIDENTIN**  
**- Rosa Franzelin-Werth -**

**DER GENERALSEKRETÄR**  
**- Dr. Karlheinz Erckert -**